

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1276.*

*Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr.
Archiven II, S. 404, n. 553.*

*Regest: Ladurner, Die Vögte von Matsch, Zeitschrift d. Ferdinandeum
3. Folge, Heft 17, S. 53 (nach d. Schatzarchivreperitorium); Krüger, Die Grafen
von Werdenberg, Regest n. 654 (nach Ladurner).*

*Erwähnt: Mayer, Geschichte des Bistums Chur I, S. 409; Diebold, der
Hartmann II. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins
f. d. F. Liechtenstein 1937, S. 120 (Quellenangabe irrig).*

- 1 Hugo VII. von Werdenberg-Sargans † 1421.
- 2 Ihr Stammsitz Gde. Rorschacherberg, Bez. Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 3 Herzog Friedrich von Tirol † 1439.
- 4 Rabenstein, Burg in der Gde. Villanders, Gerichtsbez. Klausen, Süd-
tirol.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

197.

Schaffhausen, 1405 Februar 26.

«Ulrich von Brandys»¹ verspricht dem Herzog Fried-
rich² von Österreich für sich, seine Helfer und Diener, der
«vanchnüss wegen, dar Inne er den Erwirdigen in got Vater hern
hartmann³ Bischouen ze Chur meinen lieben herrn vnd Bruder
yetzunt haltet» keine Feindseligkeiten gegen ihn, seine Räte und
Diener zu beginnen, ausser er sagte ihm 14 Tage vorher mit Boten
oder Briefen ab.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6767. — Papier
22,2 cm lang × 30,2. — Siegel auf Rückseite aufgedrückt und mit quadratischem
Stück Papier bedeckt, rund, 2,7 cm, grün, Spitzovalschild mit Brand. Rückseite:
«Vertröstung von Ulrichen von Prandys für sich vnd die seinen meim herren
vnd den seinen auf absagen 1405» (16. Jahrh.); «Brandis 1405 Lib. III. fol. 1267
— Ladl 104» (18. Jahrh.).*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1267.*

Druck: Thommen, *Urkunden zur Schweizer Geschichte in österr. Archiven II*, S. 416 n. 577.

Regest: Ritter, *Liechtensteiner Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936*, S. 72, S. 87.

Erwähnt: Mayer, *Geschichte des Bistums Chur (1907)*, S. 410; Diebold, *Hartmann II von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof v. Chur, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937*, S. 121.

- 1 Ulrich Thüring von Brandis, Stiefbruder Bischof Hartmanns † 1409.
- 2 Herzog Friedrich † 1439.
- 3 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

198.

1405 Oktober 9.

Graf Wilhelm¹ von Montfort, Herr zu Bregenz kennt, dass ihm sein Oheim Graf Hugo² von Montfort, Herr zu Bregenz seinen Teil der Feste, Burg und Stadt Bregenz samt dem Sulzberg³ der «Suberischen»⁴, dem Hof zu Rieden⁵ und der Steuer zum Stadel⁶ unter bestimmten Be- dingungen zur Verwaltung übergeben hat. Er bittet Graf Heinrich⁷ von Montfort-Tettnang, Graf Rudolf seinen Sohn und «die vesten vnd erbern Töltzern von Schellenberg»⁸, Heinrich⁹ Vogt vom Lüpoltz, Heinrich Humpis, Bürger zu Ravensburg und Aenderlin Werchmaister, Bürger zu Wangen mitzusiegeln.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck II, n. 3503. — Pergament 19,7 cm lang × 33, Plica 4,6 cm. — Siegel: 1. (Graf Wilhelm) an Pergamentstreifen, rund, 2,9 cm, gelb, Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: + S' COIT. WILHELMI. D MONTEFORTI. 2. (Graf Heinrich) an Pergamentstreifen, der aus einer Urkunde geschnitten ist und den Teil einer Zeile enthält: « .ndren mülin ob wangen gelegen näch des koufzbriefz sag den ich darumb von j... »; nach Schrift und Abkürzungen vom Schreiber dieser Urkunde; rund, 3,3 cm, gelb, im Spitzovalschild Montforterfahne. Umschrift: